



Presse-Information
BMW Motorrad Motorsport
21. September 2020

Finale der Debütsaison in der FIM EWC: BMW Motorrad World Endurance Team geht gut gerüstet in die „12 Hours of Estoril“.

- **Die Saison 2019/20 in der FIM Endurance World Championship geht in Portugal in ihre letzte Runde.**
- **Kenny Foray, Markus Reiterberger und Peter Hickman im Sattel der #37 BMW S 1000 RR.**
- **BMW Motorrad World Endurance Team vor dem Finale auf Rang vier der Gesamtwertung.**

München. Am kommenden Wochenende findet die Debütsaison des BMW Motorrad World Endurance Teams in der FIM Endurance World Championship (FIM EWC) ihren Abschluss. Die „12 Hours of Estoril“ markieren die vierte und finale Runde der Saison 2019/20. Der 4,182 Kilometer lange „Circuito do Estoril“ bei Lissabon (POR) war bereits 1987 und 2000 Gastgeber für Läufe der FIM EWC. In der aktuellen Saison wurde Estoril kurzfristig als Austragungsort für das Finale in den Kalender aufgenommen.

Im Sattel der #37 BMW S 1000 RR wechseln sich in Estoril die beiden Stammpiloten Kenny Foray (FRA) und Markus Reiterberger (GER) mit Peter Hickman (GBR) ab. Hickman verstärkte das Team bereits beiden „24 Heures Motos“ Ende August in Le Mans (FRA) als vierter Fahrer. In Estoril springt er für Stammpiloten Ilya Mikhalchik (UKR) ein, der am Wochenende zeitgleich beim Saisonfinale der Internationalen Deutschen Motorradmeisterschaft (IDM) in Hockenheim (GER) antritt.

Das BMW Motorrad World Endurance Team holte in den ersten beiden Rennen seiner Debütsaison in der FIM EWC, ausgetragen in Le Castellet (FRA) und Sepang (MAS), jeweils den dritten Platz auf dem Podium. Beim dritten Lauf, dem 24-Stunden-Rennen in Le Mans, schied das Team kurz vor dem Ziel auf Rang fünf liegend aus. In der Gesamtwertung der Weltmeisterschaft belegt das BMW Motorrad World Endurance Team vor dem Finale mit 82 Zählern den vierten Rang, punktgleich



mit den Drittplatzierten. Der Rückstand auf die Weltmeisterschaftsführenden beträgt 45 Zähler. Beim Finale werden noch bis zu 67,5 weitere Punkte vergeben.

Die „12 Hours of Estoril“ beginnen offiziell am Donnerstag, 24. September, mit den ersten Trainings und Qualifyings. Das Rennen selbst wird am Samstag, 26. September, um 08.30 Uhr Ortszeit gestartet und endet um 20.30 Uhr.

Stimmen vor dem Saisonfinale in Estoril.

Marc Bongers, BMW Motorrad Motorsport Direktor: „Vor genau einem Jahr sind wir beim Bol d'Or in Le Castellet in unsere Debütsaison in der FIM EWC gestartet, nun steht das Finale an. Auch wenn die Saison Corona-bedingt nicht wie geplant durchgeführt werden konnte, fällt unsere bisherige Bilanz sehr positiv aus. Wir haben uns als ‚Rookies‘ in allen drei Rennen, die bisher ausgetragen wurden, stark präsentiert und gezeigt, dass wir im Feld der weltbesten Teams von Anfang an ein Wörtchen mitreden konnten. Das Team leistet hochprofessionelle Arbeit, die BMW S 1000 RR war aus dem Stand konkurrenzfähig, und mit unseren Fahrern sind wir ebenfalls sehr stark aufgestellt. Dies möchten wir beim Finale in Estoril erneut in ein entsprechendes Ergebnis umsetzen. Dass wir noch rechnerische Chancen auf den Titelgewinn haben, ist sehr motivierend. Aber unser vorrangiges Ziel lautet, erneut eine Top-Performance abzuliefern und im Rennen wieder ganz vorne dabei zu sein. Dann werden wir sehen, auf welchem Gesamtrang wir am Ende stehen. Unsere Debütsaison unter den Top-3 und damit auf dem Podium der Weltmeisterschaft abzuschließen, wäre ein toller Lohn für die harte Arbeit aller Beteiligten.“

Werner Daemen, Team Manager BMW Motorrad World Endurance Team:

„Nach unserem späten Ausfall in Le Mans sind wir zu 100 Prozent motiviert, in Estoril wieder ganz vorne mitzumischen. Wir werden alles geben, und ich denke, dass wir dicht an der Spitze dran sind. Das Podium ist ganz klar das Ziel – im Rennen ebenso wie in der Meisterschaft. Ilya ist am selben Wochenende in Hockenheim im Einsatz, aber ich denke, dass wir mit Peter Hickman einen sehr guten Ersatz haben. Er ist einer der Top-Fahrer in der British Superbike Championship BSB. Und das Können von Markus und Kenny steht ohnehin außer Frage. Kenny gewinnt momentan alle Rennen in Frankreich und ist sehr gut drauf. Markus war in Le Mans sehr stark und wird dies auch in Estoril sein. Wir haben uns die Top-3 als Ziel gesetzt, und nun warten wir ab, wie es läuft.“



Kenny Foray: „Nach dem ‚24 Heures Motos‘ in Le Mans hat sich unser Plan für Estoril ein bisschen geändert. Um eine Top-Position in der Meisterschaft zu holen, wäre es fantastisch, das Rennen zu gewinnen. Und ich denke, dass das möglich ist. Das Team leistet in der Box tolle und schnelle Arbeit, die Dunlop-Reifen funktionieren gut, und das Bike ist perfekt. Ich denke also, dass wir einiges erreichen können. Es wäre großartig, auf das Podium zu fahren, und ein Sieg wäre perfekt.“

Markus Reiterberger: „Die Erwartungen für Estoril sind natürlich sehr hoch. Nach dem Rennen in Le Mans haben wir ausgewertet, wo wir noch besser werden können. Das werden wir umsetzen, und auch das Team wird hart arbeiten, um weitere Fortschritte zu machen. Wir wissen, dass wir ganz vorne mitfahren können, wir müssen nur das Puzzle zusammenfügen. Ich freue mich sehr auf Estoril und bin überzeugt, dass wir ein starkes Team sein werden. Ein 12-Stunden-Rennen ist eine Mischung aus einem 8-Stunden-Rennen, das mehr ein Sprint ist, und einem 24-Stunden-Rennen, in dem es auf Haltbarkeit, Langlebigkeit und auch die nötige Vorsicht ankommt. In einem 12-Stunden-Rennen muss man alles geben und in jeder Runde wirklich fokussiert das Maximum herausholen. Das Bike muss für alle drei Fahrer einfach zu fahren und gleichzeitig schnell sein. Wir arbeiten hart daran, ich hoffe uns gelingt das, und wir wollen ganz nach oben.“

Peter Hickman: „Ich freue mich schon riesig auf Estoril. Es ist eine tolle Strecke. Niemand hat dort getestet, von daher haben alle die gleichen Voraussetzungen, und das ist gut. Ich glaube, es ist immer noch möglich, dass das Team die Weltmeisterschaft gewinnt. Das Ziel lautet also, den Sieg zu holen und dann zu sehen, wie die Situation ist. Ich freue mich auch darauf, zum Team zurückzukehren. In Le Mans habe ich einen ersten Vorgeschmack bekommen. Ich bin zwar im Rennen selbst nicht gefahren, aber in den Trainings und Qualifyings. Ich freue mich auf das Wochenende, hoffentlich können wir eine tolle Show bieten und ein starkes Ergebnis einfahren.“

Pressekontakt.

Benedikt Torka

Pressesprecher BMW Motorrad Motorsport

Tel.: +49 (0)151 601 32455

E-Mail: benedikt.torka@bmwgroup.com

BMW Motorrad Motorsport

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit



Benjamin Titz

Leitung BMW Group Design-, Innovations- & Motorsportkommunikation

Tel.: +49 (0)179 – 743 80 88

E-Mail: benjamin.titz@bmw.de

Media Website.

www.press.bmwgroup.com/deutschland

BMW Motorrad Motorsport im Web.

Website: www.bmw-motorrad-motorsport.com

Facebook: www.facebook.com/bmwgroupsports

Facebook: www.facebook.com/bmwmotorradmotorsport